

Vita Norbert Krug

Dipl.- Ing. Norbert Krug, Jahrgang 1950, studierte Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Physikalische Technik an der FH Iserlohn und schloss das Studium 1972 mit einer Diplomarbeit über die Neuentwicklung eines Klima- und Entfeuchtungsgerätes für Schwimmbadklimaanlagen mit dem Diplom ab.

Im Anschluss arbeitete er anfangs als Entwicklungsingenieur für Heizungs- Klima- und Wärmepumpen in einem Industrieunternehmen. Nach Ableistung von 15 Monaten Grundwehrdienst kamen ab 1975 die Planung, Konstruktion, Bauüberwachung und Inbetriebnahme im Anlagenbau hinzu.

Letztlich gehörten von der Entwicklung bis zur Gewährleistungsabwicklung einschließlich Rechnungsstellung und Rechnungsverfolgung die gesamten Arbeitsphasen des Anlagenbaus zu seinem Aufgabenbereich.

Ab 1976 wurde er als Mitarbeiter des Rheinisch-Westfälischen Technischen Überwachungsvereins (RWTÜV) Essen zum Sachverständigen für Kälte- Klima- und Energietechnik ausgebildet. Hier baute er ab 1979 das Hauptsachgebiet „Kältetechnik“ mit den energietechnischen Prüfstellen auf. Ab 1983 wurde er Leiter der kälte- und energietechnischen Prüfstellen des RWTÜV.

Kurz nach seinem Eintritt 1976 beim RWTÜV wurde er aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich der Kälte- und Wärmepumpentechnik Mitarbeiter im FNKä Arbeitsausschuss „Wärmepumpen“ und beauftragt, das Aufgabengebiet Kältetechnik als eigenverantwortliches Sachgebiet beim RWTÜV aufzubauen. Neben der Einrichtung einer Prüfstelle für Wärmepumpen, die erstmalig in Deutschland anerkannt wurde, wurden letztlich unter seiner Verantwortung 14 Prüfstellen in diesem Bereich etabliert. Als Leiter der kältetechnischen Prüfstellen konnte er dann ab 1980 weitere Dienstleistungen des



Sachgebietes anbieten, die nicht nur die Festigung von Marktsegmenten des RWTÜV bedeuteten, sondern auch für die beteiligten Firmen von Vorteil waren.

Auf Grundlage der im Jahre 1986 für das damalige Forschungsministerium (BMFT) erarbeiteten Studie „Akzeptanz neuer Heizungstechnologien“ gründete er innerhalb des darauf folgenden Forschungsprojekts, „Erprobung eines Wärmelieferungskonzeptes für das Handwerk“ (Förderkennzeichen 0328930-A) 1990 den VfW, Verband für Wärmelieferung e.V. (heute vedec – Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.) und war bis 2021 dessen Präsident.

Seit 1992 ist er geschäftsführender Gesellschafter der IKET, Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik GmbH in Essen. Das Institut hat Niederlassungen in Berlin, Iserlohn, München, Rhein-Main und in Lindau. Die IKET GmbH ist eine Sachverständigenorganisation, die alle notwendigen Dienstleistungen im Bereich der Kälte- Klimatechnik insbesondere in der Umwelt- und Sicherheitstechnik in der gesamten Breite und Tiefe anbietet. Mit 23 Sachverständigen (Staatlich anerkannt bzw. öffentlich bestellt und vereidigt) und insgesamt 33 Mitarbeitern, ist die IKET GmbH ein etabliertes mittelständiges Unternehmen.

Herr Krug ist Autor zahlreicher Fachbücher und Veröffentlichungen in verschiedenen Medien, u.a. Mitherausgeber und Autor des „Pohlmann, Taschenbuch der Kältetechnik“ und des „Lexikon Kältetechnik. (www.iket.de) Er ist Mitglied und war Obmann von Normenausschüssen und Fachgruppen sowie im Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift "Ki-Luft- und Kältetechnik". Im Jahre 2001 übernahm er den Stellvertretenden Vorsitz des Normenausschusses Kältetechnik, FNKä bis 2019.

Im Rahmen eines Lehrauftrages für Kältetechnik an der TH Köln engagierte er sich von 2003 bis 2018 außerdem in der Lehre und Ausbildung von Ingenieurstudenten. Durch einen weiteren Lehrauftrag an der Universität Koblenz-Landau im Jahre 2005 bis 2017 in der Kurseinheit „Energiedienstleistung/Contracting“ erweiterte er sein Lehrangebot auf die Ausbildung von Wirtschaftsingenieure im Bereich technische Umsetzung von Contracting-Modellen der Energietechnik.

Herr Krug ist u.a. öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Kältetechnik an der IHK Essen sowie Sachverständiger für technisches Contracting.

Essen, November 2023